

II-898 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 535/J

1991-02-27

ANFRAGE

Der Abgeordneten Terezija Stoisits und FreundInnen

an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst

betreffend der Qualifikation von zweisprachigen Lehrern im Burgenland

Anlässlich der aktuellen Diskussion um die notwendige Qualifikation bzw. nicht vorhandenen Qualifikation der zweisprachigen Lehrer im Burgenland an den Volksschulen mit kroatischer Unterrichtssprache wurden seitens des Ungarischen Kulturvereines im Burgenland ebenfalls schwere Vorwürfe gegen die verantwortlichen Gremien erhoben, daß auch einige Lehrkräfte, die ungarisch unterrichten, ebenfalls keine entsprechenden Berechtigungsprüfungen vorweisen können. Der Ungarische Kulturverein im Burgenland hat in diesem Zusammenhang vorgeschlagen, in den betreffenden Schulen entsprechend ausgebildete Lehrer aus Ungarn zu beschäftigen, falls nicht ausreichend qualifizierte Lehrer aus Österreich zur Verfügung stehen. Auf diesen Vorschlag wurde aber bisher nicht eingegangen. Seitens der Ungarischen Regierung wurde in dieser Frage bereits Zustimmung signalisiert.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

Anfrage:

1. Wieviele Lehrkräfte ohne entsprechende Erfordernisse unterrichten derzeit an Schulen mit ungarisch-deutscher Unterrichtssprache?
2. An welchen Schulen mit ungarisch-deutscher Unterrichtssprache unterrichten Lehrer ohne entsprechende Erfordernisse?
3. Welche Maßnahmen wird das Bundesministerium für Unterricht und Kunst ergreifen, um die derzeitigen Zustände in den Schulen mit ungarisch-deutscher Unterrichtssprache abzustellen?
4. Wie kann der Schaden für die Volksgruppen der Ungarn im Burgenland, der im Laufe der letzten Jahrzehnte aus der gesetzeswidrigen Situation entstanden ist, saniert werden?
5. Wieviel an finanziellen Mitteln wurden ungerechtfertigterweise an die betreffenden Lehrer ohne Qualifikation ausgezahlt?

6. Was gedenkt das Bundesministerium für Unterricht und Kunst in dieser Frage in Zukunft zu unternehmen?
7. Was spricht gegen die Anstellung von Lehrern aus Ungarn, falls keine genügend qualifizierten Lehrkräfte mit österreichischer Staatsbürgerschaft zu Verfügung stehen?
8. Welche Möglichkeiten gibt es für Schüler der Pädagogischen Akademien, die notwendigen Qualifikationsnachweise für den Unterricht in ungarischer Sprache zu erlangen?
9. Ist Ihrer Meinung nach dieses Angebot ausreichend, um eine entsprechende Versorgung mit qualifizierten Lehrern für den zweisprachigen Unterricht zu gewährleisten?
10. Gibt es Pläne, das Angebot zu verbessern?
 - a) wenn ja, welche?
 - b) wenn nein, warum nicht?